Die drei schönen Bernhausens.

Roman von Fr. Lehne.

(Nachdr. verb.) (Fortsetzung.) [51

„Weil ich mich einmal aussprechen muß, Gisela — ich erstick sonst. Das Elend meiner Ehe zieht mich zu Boden. Wir beide, Viviane und ich, passen zueinander wie Wasser zu Feuer — mit jedem Tage wird es schlimmer! — Ach, Gisela, und wie glücklich wäre ich geworden, wenn —"

Sie legte die Hand auf seinen Arm. „Karlernst, es war nicht Ihre Schuld! Mein Vater — ach, ich weiß ja alles — Aber die Schuld meines Vaters hätte uns doch getrennt, auch wenn Viviane Stark damals nicht so unvorsichtig gewesen wäre, daß Sie geglaubt haben, für sie eintreten zu müssen — Sie selbst sind ganz schuldlos —"

„Denken Sie wirklich so, Gisela? Damit nehmen Sie mir eine große Last vom Herzen. Ich hab' immer gemeint, Sie müßten mich hassen."

„O Karlernst —"

„Ja, hassen — und auch für einen Mitgiftjäger halten, weil ich —"

„Ehe ich die näheren Umstände erfahren hatte, unter denen Ihre Verlobung zustande gekommen war, war ich sehr traurig darüber. Karlernst — hatte ich doch geglaubt, daß ich Ihnen etwas galt."

„O Gisela — alles — alles! Und der Gedanke an Sie ließ mich wohl auch unbeholfener gegen Viviane sein, als ich es sonst vielleicht gewesen wäre! Aber immer mußte ich vergleichen! — Gisela, ich hab' dich ja nie vergessen können", sagte er erregt.

Mit langem Blick sah sie ihn an, und er las in den schönen Mädchenaugen ihre innige Liebe.

„Gisela, manchmal — in meinen Träumen denke ich, es wird doch noch alles gut, das Unmögliche möglich —"

„Träumen Sie lieber nicht, Karlernst! Das Erwachen bringt sonst zu große Enttäuschung! — Ich habe mich mit meinem Geschick abgefunden."

„Aber ich nicht!" rief er ungestüm. „Sie sind bescheidener als ich —"

„Was würde ein Aufsehnen nützen? Sich in gegebene Verhältnisse schicken, sich mit ihnen abfinden, das ist wohl das Vernünftigste. — Es hat auch verzweifelte Kämpfe bei mir gekostet, ehe ich so weit war, aber jetzt bin ich ruhig."

Mit heißem Blick sah er in ihr schönes Gesicht. Er rückte nahe an sie heran, und da fühlte er, wie sie zitterte.

Ruhig war sie wohl noch nicht geworden — da hatte sie doch nicht die Wahrheit gesprochen!

„Dann bist du stärker als ich, Gise — ich bin nicht ruhig, da du wieder bei mir bist — du, du ich liebe als das Wesen, das zu mir gehört —"

„Karlernst, sprich nicht so! Du tust unrecht —"

„Unrecht, wenn ich sage, was ich denke? Oh, ich will dir noch mehr sagen, woran ich denke."

Sie wollte aufstehen

Er hielt sie zurück. „Bleibe, du mußt mich hören. Es ist eine Erinnerung. Diese Erinnerung gehört uns —"

„Ich habe sie begraben! Karlernst, laß mich gehen! Ich darf das nicht hören — es kann ja doch nicht sein —"

„Und warum nicht? Gise, du gehörst mir und für dich kann ich alles aufgeben —"

Schwindelnde Glückseligkeit erfaßte sie bei seinen Worten. Aber lähmend legte sich sofort die Erkenntnis auf sie: es kann doch nicht sein.

„Viviane!" sagte sie mahnend.

„Ach, sie ist meiner längst überdrüssig, da es nicht nach ihrem Willen geht! Sie würde mich sofort freigeben —"

„Oder würde aus Trotz bei dir bleiben, wenn nicht mehr aus Liebe. Du denkst dir das alles viel leichter — es ist ja Unmöglichkeit, was du dir da ausmalst!" Und dann fügte sie leise hinzu: „Ich muß es dir sagen, Karlernst: ich bin nicht mehr frei — ich habe einem anderen Manne mein Wort gegeben."

Er starrte sie an, als habe er sie nicht verstanden. Dann lachte er bitter und verzweifelt auf. „Dann freilich, ja —" Er fuhr mit der Hand durch sein dichtes Haar. „Freilich, das ist etwas anderes! Du hast sich schnell getröstet" — „Doch ich darf dir ja keinen Vorwurf machen, kann es dir auch nicht verdenken! — Aber Gise — der Gedanke hat mir immer noch eine gewisse Beruhigung gegeben, daß du keinem anderen gehören wirst, weil ich dich keinem anderen gönnte. Aber nun, da du dir ein neues Glück —"

Sie lächelte schmerzlich. „Glück, Karlernst, wenn ich dich vergessen hätte, säße ich sicherlich nicht hier bei dir. Nein! Aber ich habe eine große und liebe Pflicht auf mich genommen — und die soll mir mein Leben erträglich machen."

Er hörte nicht darauf, was sie sagte. Die Hände hatte er zu Fäusten geballt.

„Nun hab' ich dich verloren — jetzt erst ganz. — Hast du denn meine Sehnsucht nicht gefühlt die ganze lange Zeit —"

„Karlernst, mach es uns doch nicht zu schwer. Wir müssen darüber hinwegkommen. Es ist nun einmal nicht anders!" Sie strich mit einer fast mütterlichen Bewegung über sein Haar. Ihr war zum Weinen. Warum mußte er wieder ihren Weg kreuzen und ihr dadurch so schmerzhaft zu erkennen geben, wie sehr sie ihn noch liebte!

Sie erhob sich. „Laß uns jetzt gehen, Karlernst!" sagte sie. „Ich muß jetzt stark bleiben. Ach, es war fast zu viel in diesen Tagen!"

„Bleib noch, Gise, gönne mir noch die letzte Stunde —"

„Nein, Karlernst, wir wollen uns nicht das Herz noch schwerer machen! Ich bin dir gesolgt und habe damit etwas getan, was ich früher nie getan hätte. Ich habe meinen Stolz vergessen, habe vergessen, daß du einer anderen gehörst, weil ich mir diesen einzigen Sonnenblick nicht versagen wollte. — Aber nun ist's gut!"

Seiner Bitten nicht achtend, schritt sie hinaus. Er mußte ihr folgen.

Sie fröstelte, als sie aus dem überheizten, mit dumpfer Luft erfüllten Raum auf die schneebedeckte Straße trat und die kalte Winterluft ihr ins Gesicht schlug.

Er schob seinen Arm unter den ihren. Doch sie machte sich los.

An der nächsten Straßenecke war eine Droschkenhaltestelle. Ein Wagen stand da. Der Kutscher stapfte mit seinen schweren Stiefeln im Schnee hin und her, die Hände in den weiten Aermeln seines Pelzes vergrabend.

Gisela blieb stehen und reichte Karlernst die Hand. Der Kutscher hatte den Wagenschlag geöffnet und klapperte jetzt schwerfällig auf den Bock, während sie einstieg.

„Lebe wohl, Karlernst!"

„So lasse ich dich nicht scheiden — so nicht!" murmelte er, auf das Trittbrett springend. Er zog ihren Kopf zu sich, und seine Lippen glühten auf ihrem Munde.

Sie war wie betäubt, aber ehe sie noch zur Besinnung gekommen war, rasselte der Wagen schon davon.

Bitterlich weinend schlug sie die Hände vor das Gesicht.

— — — — — — — — — — — —

Doktor Helmrod war selbst an der Bahn, um sie abzuholen. Als er ihr blasses Gesicht wahrnahm, schlug ihm das Herz vor Freude. Wie hatte sie ihm in den acht Tagen gefehlt!

Bekanntmachung.

Es wird darauf hingewiesen, daß entlassene Heeresangehörige Anträge betr. Verabfolgung von Entlassungsanzügen oder Klagen über unvollständige Abfindung mit Entlassungsanzügen stets an das zuständige Bezirkskommando zu richten haben. Nur dieses ist für die Befriedigung der gesetzlichen Ansprüche der Entlassenen allein verantwortlich.

Das Kriegsministerium kommt für die Erledigung derartiger Gesuche nicht in Frage und sind Anfragen darüber daher zwecklos. Etwaige Beschwerden über die Beantwortung der Gesuche durch das Bezirkskommando sind an das zuständige Generalkommando zu richten.

Magdeburg, den 30. April 1919.

Von seiten des Generalkommandos.
Der Chef des Generalstabes.
Bürkner.
Oberstleutnant. e512

Sommerhüte

Hutform aus Batist. . . von 8.50 an
Sporthüte aus Splitt von 12.50 an
Kinderhüte von 2.50 an

Ad. Künzel,
Halle, Leipzigerstrasse 69.

Fern der Heimat

zählen 800 000 gefangene Brüder deshalb Herzens den Augenblick ihrer Erlösung herbei. [e2296

Wir müssen ihnen Trost und Hilfe bringen — unverzüglich!

Darum unterstütze jeder das Hilfswerk der deutschen Kriegs- und Zivilgefangenen durch reichliche Gaben. In der Gemeinde Ammendorf findet am Sonnabend, den 10. und Sonntag, den 11. de. Mts. Haussammlungen statt. Die hiesige unterzeichnete Einwohnerschaft wird gebeten, auch dieses Mal den Heimkehrern, welche eine Kriegsbeute mit entsprechender Aufschrift tragen, durch reichliche Gaben frischen Mut zur Sammlung zu geben.

Ortssammelstelle für die Kriegs- und Zivilgefangenen.
Hähn, Gemeindevorsteher.

Soeben eingetroffen: e39
::: Elsässer ::: Hemdentuch
80/82 cm breit Mtr. 12.75
Brummer & Benjamin,
:: Grosse Ulrichstrasse 22-23. ::

Reichswehrbrigade Berlin

Deutschlands Jugend, helft das Vaterland neu aufzubauen!! :::

Außer jedenten Soldaten alles Waffengattungen werden für ein Sturm-Lehr-Bataillon (Kommandeur Major Friedrich) [illegible]

750 Rekruten

junge, gesunde Leute von 17—20 Jahren. Mindestgröße 1,56 Meter. Mit militärischen Ausbildung erfolgt!

Alte Kameradschaft aus alte Disziplin!

Bedingungen: Mindestens 4 Mk. monatlich Löhnung und 3 Mk. 25 tägliche Zulage freie Unterkunft und Verpflegung.

Bei zufriedenstellenden Leistungen steht in Zukunft jedem tüchtigen Soldaten die Offizierslaufbahn offen bei solchen, die Reife für Obersekunda erfolgt Aufnahme im Offizierskorps, ohne besondere Vorbildungsnachweis.

Zur Werbung, gerichtet auf Anforderung einer Freigebung und besten Ausführung und Umgang Zwecke Beratung der Fahrkosten ein Fahrtausweis nach Berlin überweiser wird.

Hauptwerbebüro: Berlin SW. Kriminalgericht Turmstr. 90

Auskunft erteilt: [illegible]
G. A. Mörtz, Halle Delauerstr. 6a
Carl Heine, Halle, Gadebusstr. 8.
R. Helmbold, Halle, Merseburgerstr. 5.

Prima Brenntorf

hat in den Monaten Mai bis August waggonweise abzugeben
L. Lohmann, Bergschule, Tel. Nr. 106 und 107.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich ab 15. Mai mein Verkaufsgeschäft für

Parfümerie und Toiletteartikel

bedeutend vergrössere. — Jahrelange Erfahrung in der Branche ermöglichen es mir, meinen werte Kundschaft mit den bekannt reellen Waren weiter zu dienen und durch Herstellung in eigener Fabrik besonders preiswert zu sein.

Gleichzeitig mache ich bekannt, dass ich mit dem gleichen Tage meinen „Damenfrisiersalon" schliesse.

Allen meinen verehrten, treuen Kunden spreche ich hierdurch für das mir in den langen Jahren so reichlich bewiesene Wohlwollen meinen besten Dank aus, mit der Bitte, mir dasselbe auch fernerhin beim Einkauf von

Parfümerien und Toiletteartikel

weiter zu bewahren.

Ernst Rosa,
Spezialgeschäft für Parfümerie u. Toiletteartikel.

Friseure! Friseure!
Haarnetze
alle Farben vorrätig.
Carl Loewenstein, Halle a. S.
Friseur-Artikel en gros. Fernspr. 3514. Prinzenstr. 24, I.

Spaten, Hacken, Rechen, Giektannen.
F. Lindenhahn, Königstraße 8. [2567

Achtung!! Achtung!!
Bieber liefern Ihnen
Ia. Kern-, Schuler- u. Toilettenseifen.
Serrreiet gelustet, mit Verdienstmöglichkeit. [b3344
Max Wolf, Chemnitz, Lintenstraße 21.

Bettnässen
Abhilfe sofort
Alter u. Geschlecht angeb. Auskunft umsonst. [ia23
MERKUR-VERSAND
München 35c, Kaurerstbstr. 13.

Schweinehalter!!
Ein vorzügl. wirk. Mittel für Schweine gegen Bandwürmer, Steifheit, Kniebeugen u. Knochenschwäche verlend. a. Preise von 3 Mark. [1317
Apotl. Theod. Untledt, Osterzeren i. Westf.

Fort mit der grauen Salbe! [1194
Ungeziefervertilgende „Paraflix" gegen Ungeziefer jeglicher Art, besonders gegen Parasiten Diebfreier Natur, und gegen Hautjucken, absolut ungiftig, gibt keine schmutzigen Flecken und hat angenehmen Geruch. Hilft sofort. Wirkung verblüffend. Oeht sofort bei peinlich gehenden Juckreiz auf u. stillt angenehm. Tube Mk. 2.50. Diskret. Versand gegen Nachnahme od. Vorausendung des Betrages und 25 Pfg. Porto. Zu haben in Apotheken.
Hauptniederlage:
Hirsch-Apotheke, Marktplatz 17.

Stimmungen u. Reparaturen
an Pianos, Harmoniums, Pneumatic u. elektr. Spielapparaten werd. gewissenhaft ausgeführt. [e2822
W. Bau,
Halle a. S., Königstr. 18. Tel. 1044.

Rasierseife
(Rasierschaumpulver, fein Erfatz, ausgiebigstes und lieblichst. Riechpulver, 20,50 M. Nachf. jedzeit Vorrat leicht. [e154
Gumpert & Hindemann, Berlin-Pankow 356.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!
Stadtbad-Drogerie
Grosse Steinstr. 65. Fernruf 4790.
Einem verehrl. Publikum von Halle und Umgegend die ergebene Mitteilung, dass ich unter obiger Firma eine Drogerie eröffnet habe.
Neben den einschlägigen medizinischen Bedarfsartikeln führe ich ein reich sortiertes Lager in Parfümerie- und Toilettewaren.
Durch langjährige Praxis hoffe ich in der Lage zu sein, meine werte Kundschaft in vollstem Masse zufrieden zu stellen. [b8122
Johannes Kümmel, Apotheker.

Reisegepäck-, Transport-, Einbruch-Diebstahl- und Glas-Versicherungen
zu billigen Prämiensätzen
schließt ab:
Die Subdirektion d. Preuß. L. V. G.
Halle a. S. Alte Promenade 6. [b0297

Mottentafeln
sind eingetroffen. [b3068
Tel. 3477 Paul Lange, Tel. 3477
Kurz- und Galanterie-Waren-Grosshandlung.
Merseburgerstr. 158 (Nahe Riebeckplatz).

Zur Aufstellung v. Vermögensverzeichnissen
nach den neuesten behördlichen Anordnungen unter Wahrung aller Rechte d. Verpflichteten empfiehlt sich
Treuhandbirektor a. D. V. H. Mueller
von der Handelskammer zu Halle geprüfter Bücherrevisor, Merseburg Poststraße 5. Fernsprecher 561 [a2672

Habe mich als Rechtsanwalt in Halle a. S. niedergelassen. Mein Büro befindet sich Poststr. 1. I. Fernruf Nr. 6923.
Olaf, Rechtsanwalt.

4% Zinsen
für Spar- und Kapitaleinlagen von mind. 20,00 M. bei jedem Quart. Einzahlung auch ohne Buchelnummer auf Reichsbankgirokonto Giseken oder Postscheckkonto Leipzig 39622. Telephon Salzmünde 10. Sparkasse durch Grünmort. Kassenst. 8—1 und 3—5.
Sparkasse des Mansfelder Seekreises.
Amerikanische Zahnpraxis. [1141
Ich halte meine Sprechstunden wieder
Gr. Ulrichstrasse 18, II.
werktäglich 9—12 Uhr.
Dr. med. Bohn,
Arzt.
(Arzt für alle Deutschen Krankenkassen.) [b1048

Fahren aller Art.
auch n. außerhalb nimmt an
E. Baake, Fr.-Neuerstr. 4.
Habe mitgel. prima nahtlose
Ledergamaschen
Schleich. [218
Alter Markt 34. Tel. 2290

Bettnässen
Befreiung garant. sof. Alter u. Geschl. angeb. Ausk. umsonst. Versandh. Bavaria, München 144 Agnesstrasse 8. [fb181

Dauerhafte Parfümonnais
in bestem Leder u. jeder Preislage
H. Krasemann,
Nur [b8026
Schmeerstraße 19.

Alle vorkommenden Gartenarbeiten
werden fachgemäß ausgeführt.
Wm. Hüttig, Ludwigstr. 4, I.

Bohrpaste
Ia. weiße, hochschäumende Ware, offeriert billigst jed. Quantum [b0204
Willi Voigt,
Röntgenstraße 20.

Dauer-Batterie
1.75 [1156
Sobel, Steinweg 46, Geistraße 1, Ammendorf: Bahnhofstr. 7.

6 haltende dauerhafte Korsetts!!
empfiehlt
H. Schnee Nachfg.
Gr. Steinstr. 84.

130 Volt
Glühlampen
sind noch vorrätig.
Hönemann
Glühlampen-Großvertr. Saalbahnhof 1. Tel. 5856

Kinder-Strohhüte
kauft man preiswert in großer Auswahl bei
H. Schnee, Nachf.
Halle a. S. Gr. Steinstr. 84.

Haar wie neu
Flasche Mk. 7.50 u. Wiedererlangung der ursprüngl. Natur-Farbe ergrauter oder erbleichter Haare, hervorrag. bewährt. Unschädlich. [1125
Bahnhofs-Apoth., Adler-Drog., Parfüm.: Ernst Rosa, Halle jr. und Raumann & Hedderich.

Neue Eier!!
2½ Pf. [1158
SOBEL,
Steinweg 45.
Reitstraße 1.

Zöpfe
aus Haarersatzartikel [1206
G. Niedermann
1 Wolfstraße 1.

„Thermos"
hält kalt und heiß ohne Feuer u. Eis in allen Preislagen [1155
Max Sobel,
Steinweg 45.
Geistr. 1.
Ammendorf, Bahnhofstrasse 1

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190507037/fragment/page=0001

Voller Teilnahme hörte er ihren Bericht. Die Frage, die ihm auf den Lippen lag, tat er aber nicht — die Frage, ob sie ihren Angehörigen ihre Verlobung mitgeteilt. Daß sie nur wieder da war!

Von einem hellen Glanz schien ihm sein Haus durchströmt. Das Stubenmädchen hatte für Tee und einen kleinen Imbiß gesorgt. Behagliche Wärme umfing die Heimgekommene.

Auf dem Tische prangte eine Hyazinthe. „Von Ilse!" sagte er auf ihren fragenden Blick. „Das Kind hat sich so auf Sie gefreut!"

Es ging nahe auf Mitternacht. Gisela fand auch.

Er hielt die ihm gereichte Mädchenhand fest. „Gisela, darf ich es aussprechen, daß auch ich mich nach Ihnen gesehnt habe?"

Sie erschrak vor dem heißen Strahl, der aus seinem Auge brach, sie erschrak vor dem Beben seiner Stimme.

Er drückte seine Lippen auf ihre Hand, und dann legte er den Arm um sie. „Gisela, meine Braut — und bald mein geliebtes Weib!" Er zog sie zu sich heran.

Die Ueberraschung überwältigte sie. Dann aber kam sie zu sich. „Nein — nein!" schrie sie auf — und wie gejagt floh sie aus dem Zimmer.

Ungestüm schlug ihr Herz. Dieser Augenblick hatte ihr verraten, daß er nicht bloß eine Mutter für sein Kind in ihr gesucht — nein, auch ein liebendes und geliebtes Weib.

Aber das konnte sie ihm nimmer werden!

Sie saß auf ihrem Bett, den Kopf vornübergeneigt, die Hände verzweiflungsvoll zwischen den Knieen pressend.

„Mein Gott", stöhnte sie, „was soll nun werden?" Sie rief sich die letzte verlebte Stunde mit Karlernst zurück. Zu ihm nur gehörte sie; sich innerlich ganz von ihm zu lösen, das vermochte sie niemals. Ihre sehnsüchtige Liebe galt ihm allein. Und wenn Doktor Heimrod mehr als Sympathie verlangte, mußte sie ihm die Wahrheit sagen. Seinem Kinde eine Mutter und seinem Hause die Hausfrau zu sein, das würde sie können, daß er aber mehr und anders für sie fühlte, hatte ganz außer Berechnung bei ihr gestanden — das erschwerte ihr Opfer, machte es ihr unmöglich.

Da blieb ihr nur eines: sie mußte sein Haus verlassen, das ihr eine vertraute Heimstätte geworden, seine Liebe trieb sie von dannen, so schmerzlich es ihr auch war! —

An den nächsten zwei Tagen sah Gisela Heimrod nur ganz flüchtig. Ihr war, als wiche er ihr aus. Ilse aber klammerte sich mit leidenschaftlicher Innigkeit an sie und ging ihr kaum von der Seite.

Am Abend des dritten Tages brachte das Stubenmädchen die letzte Post herein, während man beim Abendessen saß. Ein Brief für Gisela war darunter. Sie öffnete ihn und ein Umschlag, mit Bleistift von Thoras Hand an sie adressiert, fiel ihr entgegen. Der Absender war der Oberarzt des Elisabethshospitals, der ihr versprochen hatte, ihr Nachricht über das Befinden der Schwester zu geben. Begierig überflog sie die wenigen Zeilen.

Dann stand sie plötzlich auf und wankte ins Nebenzimmer.

Besorgt eilte Heimrod ihr nach. „Haben Sie schlechte Nachrichten bekommen?"

Sie reichte ihm stumm den Brief

Er las:

„Gnädige Gräfin, leider muß ich der Ueberbringer einer traurigen Nachricht sein. Nachdem Frau Kommerzienrat Hofemann sich so weit erholt hatte, daß ihr Aufenthalt bei uns überflüssig geworden war, sandten wir sie heute morgen tot auf ihrem Bett. Und ich darf Ihnen nicht verhehlen: Uns trifft keine Schuld — sie wollte sterben! In der Nacht hat sie sich die Pulsadern geöffnet. Einliegender Brief gibt Ihnen vielleicht näheren Aufschluß. Noch niemals, Gräfin, ist mir eine derartige Mitteilung zu machen so schwer geworden wie heute. Darf ich Sie meiner innigsten Teilnahme versichern?"

Fieberschüttert sah Heimrod auf Gisela, die an allen Gliedern zitternd, düster vor sich hinstarrte. Er reichte ihr ein Glas Wein, das sie mechanisch austrank.

Nun hatte Thora doch erreicht, was ihr das erste Mal fehlgeschlagen war!

Endlich entschloß sich Gisela, den letzten Gruß der Schwester zu lesen.

„Meine liebe Grete, Du schiedest mit den Worten von mir: „Ich komme bald wieder!" Du hast wohl nicht geahnt, wie bald es sein würde! Ich wußte es.

Ich habe euch Lieben alle noch einmal gesehen, hab' euch „Lebewohl" gesagt und kann nun ruhig schlafen gehen und ausruhen von meines Lebens Qual. Ich gehe gern in das Reich der Schatten. Du hast mich einst davor gewarnt, aber ich habe nicht auf Dich hören wollen. Ich bin jetzt ganz ruhig und gefaßt. Ich habe ihn ja noch einmal gesehen und gesprochen. Diese Wegzehrung wollte ich mit mir nehmen. Du wirst ihn wohl an meinem Grabe sehen. Sage ihm einen letzten Gruß. Sage ihm, daß ich ihn unaussprechlich geliebt habe! Und er soll weiter seinen Weg ins Sonnenland gehen, wohin ich ihn so gern begleitet hätte, wenn ich über mich hinausgekonnt hätte!

Gib ihm ein Bild von mir — aber eines aus meiner Mädchenzeit, als der andere noch nicht teil an mir hatte.

Ich schreibe ihm nicht selbst, sonst würde ich doch versagen im letzten Augenblick, denn für ihn hätte ich gern noch gelebt. Aber es kann nicht sein. Selbst wenn ich den Mut gefunden hätte, von meinem Manne zu gehen — er hätte keine Schonung für uns gehabt, das Vergehen unseres Vaters wäre offenbar geworden.

Und da mein Leben doch nutzlos ist, will ich es gern zum Opfer bringen!

Was ich sonst aufgeschrieben und wie ich über mein persönliches Eigentum verfügt habe, welche Anderten von meinem Schmuck Ihr, Ilse und Annelies, haben soll — diese Bestimmungen liegen in meiner Kassette unter dem weißen Samtpolster. Den Schlüssel dazu hab' ich mit hierher genommen.

Meine Perlenkette bekommt ihr nicht. Die sollt ihr sie tragen — Perlen bedeuten Tränen, und an meine Tränen sollt ihr nicht erinnert werden!

Nun habe ich Dir weit nichts zu sagen, Große! Tröste alle Lieben! Der Tod ist wirklich nicht das Schlimmste — ich lenne noch viel Aergeres!

Und Dir, Du Gute, Selbstlose, wünsche ich alles Glück der Erde, daß endlich die Schatten von Deinem Wege weichen mögen — Du hast es um uns verdient!

Thora."

Gisela ließ den Brief in den Schoß sinken. Ihre Tränen tropften darauf. Doktor Heimrod beobachtete sie aus dem Hintergrunde des Zimmers, wo er sich aufgehalten, um in ihrer Nähe zu sein.

Sie bemerkte ihn gar nicht, als sie aufstand und hinausging. Traurig sah er ihr nach. Wie gern hätte er sie tröstend in den Arm genommen. Niemals wohl hatte er es mehr empfunden, daß er ihr gar nichts galt — sonst hätte sie in dieser schweren Stunde Trost und Zuflucht bei ihm gesucht! —

Mechanisch packte sie ihre Reisetasche. Morgen in aller Frühe mußte sie wieder fort. Um nie wieder zurückzukehren!

Der Gedanke tauchte in ihr auf und ließ sie nicht mehr los. Da fühlte sie sich plötzlich von zwei Kindesarmen umschlungen, ein weiches, tränenüberströmtes Gesichtchen preßte sich an ihre Wangen.

„Papa sagt eben, daß Ihre Schwester wieder kränker geworden ist und Sie nun morgen wieder abreisen müssen!" schluchzte Ilse.

„Ja, Ilsekind, Herzblatt — ich muß wieder fort!"

„Aber lange dürfen Sie nicht wegbleiben!" rief Ilse stürmisch.

(Fortsetzung folgt.)

Verkäufe
Grundstücke

Grundstück,
Halle a. d. Saale, Seebenerstraße 30a, mit einer sofort beziehbaren Wohnung unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. (c30u
Auskunft erteilt Rid. Hoffmann, Leipzig, Burgstr. 33.

Gutgehender Landgasthof
mit Ausspann, u. Uebernachten, an Ehepaar, einer elektr. Ueberlandzentrale, in industriereicher Gegend, in **preisw. zu verkauf.** Reflektanten wollen sich schriftlich melden unter T. 4977 an die Expedition dieses Blattes. (a
6 Morg. gutes Ackerland in Aumenhof, 1 jed. Kroßgerätn. 1. 3500 M. sofort zu verkaufen. Näheres * Dorfstraße 8, 1. rts.

Hotel
an guter Geschäftslage, **mit 38 Zimmern,**
Saal und Vereinszimmer, mit ganz bedeutendem Umsatz, wegen Krankheit des Besitzers **zu verkaufen.**
Zahlungsfähige Käufer belieben Anfragen unter T. 5717 an die Expedition dieses Blattes zu richten.

Grundstück
mit gutgehendem Restaurant in Nähe der Bahn an verkehrsreich. Straße u. günstigen Bedingungen **zu verkaufen.**
Offerten unter O. 2711 an die Expedition d. Bl. *

Biete folgende
Höfe
in Nordschleswig
an: 1. 35 ha, davon 10 ha gute Wiesen, neue Geb., lebd. u. tot. Inv. komplett, Vorberung 110 000 Mark, Anz. 50 000 M. 2. 28 ha, davon 1 ha fischr. See, direkt am Hafen, Inventar komplett. Gebäude gut, Nähe groß Stadt, Vorb. 100 000 M. Anz. 50 000 M. 3. 42 ha, davon 7ha gute Wiesen, neue Geb., schön. Garten, am Fluß belegen, kompl. leb. u. tot. Inventar, Vorberung 115 000 Mark, Anzahlg. 50—60 000 Mk. 4. 47 ha, dav. 5 ha Wiesen, neue Gebäude direkt an Chaussee und Bahnhofe belegen, etw. Inventar, vorb. Vorberung 90 000 Mark, Anzahlung 30 000 Mark.
J. N. Thaysen.
Flensburg,
Blumstraße 6.

Grundstücksversteigerungen.
Erbschaftsauseinandersetzungshalber bin ich von den **Wilh. Pfeiffer'schen Erben** beauftragt ihre ihnen durch Erbschaft zugefallenen Grundstücke und zwar: ein in Zörbig, Burgstr. 19 belegenes Hausgrundstück mit angrenzendem schönen Garten, ein an der Bahne belegenes Ackerplan in Größe von 25,80 ar, eine daselbst belegene Wiese in Größe von 8,40 ar und ein Kraugarten in Größe von 4,17 ar öffentlich meistbietend zu versteigern, dazu ich Sonnabend, den 10. ds. Mts. abends 7½ Uhr, im Restaurant des Herrn **Aug. Mittag** hierselbst Termin anberaumt habe und Kauflustige einlade. Bedingungen im Termin. (a2673
J. V.: Fr. Hünzer, Zörbig, gerichtl. Versteigerer.

Ammendorf!
Das Grundstück Hopfenberg 8
bestehend aus Wohnhaus, Stallung und Garten, soll **Dienstag, den 13. Mai** in Kluges Restaurant **meistbietend verkauft** werden. Bedingungen werden im Termin bekanntgemacht. **Die Erben.**

Hausgrundstück,
nächst Halle Marktplatz, in bequemen Zustande, gute Verzinsung, zu verkaufen. Preis Mk. 135,000, Anzahlung nach Vereinbarung. Gefragte erbeten unter N. 2736 an die Exped. d. Zeitung. *

Vorzugsdach. mehr. gute Einfahrten zu verk. Dr. Hornung, Händelstr. 21. *

Günstiges Wohnhaus
an d. Thomasfluß, mit erteilten Gew. 1. 38 000 Mark b. ca. 5000 Mk. Anzahl. verk. Off. unt. Y. 2764 an d. Exp. d. Bl.

Kl. Restaurant
in guter Lage von Halle a. S. wegen Invalidität zu verk. Off. unt. U 2716 an die Exp. d. Bl. *

Friseur-Geschäft
zu verk. Off. u. K. 2770 an die Exped. dies. Bl. *

Gasthof m. Bäckerei.
Preis 27 000 M. Anzahl. 22000 M. Mitte ohne Restaurant 6000 Mark.

Restaur. u. Bäckerei
Preis 47 000 M., Anzahl. 19—15 000 M. sehr Mitte ohne Restaurant 1132 M.
Brech, Dessau, Böhmischerstr. 7.

Guter Landgasthof
bei Bocara, mit gr. Obst- und Gemüsegarten, desgl. bei Zeitz, mit 9000 qm Parkland, desgl. bei Zeitz mit gr. Obst- u. Gemüsegarten, habe m. 10 000 M. Anzahlung sofort zu verk.
F. Koch,
Halle a. S.,
Diesterweg Straße 11.

Zentrum, Grundstück mit Restaurn. (a. a. Kch.), Wirtschaft, Kiosk, Wirtschaftsinventar, Vorrätnahm zu verk. Off. u. N. 2773 a. d. Exp. d. Bl.

Bäckerei
in Köthen/Anh. in sehr g. Geschäftsl., m. neu. Backofen und in gut Zust. befindl. Gebäuden zu verkaufen. Pr. 25 000 M. Anzahlung 10 000 M. Näh. G. Fisch, Köthen.

Hotel Hansa,
Dessau, Teichstraße 6, mit Inventar, Ausspann, kein Garten verkäuflich bei 20 000 Mark Anzahlung da Frau krank. (a2286

Kapital-Anlage.
Herrschaftlich. Wohn- und Geschäftshaus in Steintr. (1. 10. beziehbar), mit Zentralheizung, alles der Neuz. entspr., sehr große Geb.-Hofr. u. Garten, 1 qui versinst. Mieten noch gar nicht gesteigert, Preis 150 000 Mark, Mietertrag 10 000 M., Ans. 27 000 M. O. Romer, Steinweg 20.

Gastwirtschaft
zu kaufen gesucht.
Angebote mit Preis und Anzahlung erbitte:
W. Urban,
Wittenberg,
Dresdnerstraße 8.

Gutgehender
Gasthof oder Fleischerei
m. etw. Landw. v. 10 Mrg. an industrierreichem Orte zu kaufen gesucht. Off. mit L. B. 42 an die Fil. d. Blattes in Berlin. (a2798

Suche sofort Landwirtschaft
bis zu 100 Morg. m. gut. Gebäud. u. Inv., auch pass. f. Gastgewerbl. Mit Freds. Landw. Schönstedt, Mag. u. P. 2448 a. d. Exp.

Obstplantage
sofort oder später
zu pachten oder zu kaufen gesucht.
Offert. m. näherer Angab. u. L. 1083 a. d. Bl. d. Bl. Leipzigerstr. 34. (a361

Kl. Haus,
an der Saale gelegen, zu kaufen gesucht. Off. unter B. 2682 an die Expedition dieses Blattes. *

Gangb. Schmiede
in Halle, Merseburg od. Umgebung gesucht.
Off. unt. R. 2736 an die Expedition d. Bl. *

Halle oder Umgebung
rentable Bäckerei
p. sof. z. pacht. ges. Off. u. S. 2776 a. d. Exp. d. Bl.

Kl. Haus
mit Garten, evtl. etwas Acker, möblirt oder unmöbliert zu besehen, zu kaufen gesucht. Off. u. H. 2698 a. d. Exp.

Zwei- oder Familienhaus
in Halle oder Vorort zu kaufen gesucht. Angeb. u. F. 2181 an die Filiale d. Blattes Leipzigerstraße 34.

Gut geh. Herren-Friseur-Geschäft, am liebsten in klein. Stadt, zu kauf. ges. Ausf. Zuschr. m. Preis u. K. 2790 a. d. Exp. d. Bl. *

Kleines Wohnhaus
mit möglichst großem Hof, Obst- und Gemüsegarten und etwas Feld bei pass. Anzahlung sofort
zu kaufen gesucht.
Bedingung Bahnanschluß, möglichst Hauptstrecke. Off. unter R. 2806 an die Expedition dieses Blattes.

Ackerland
1—2 Morgen, der 1. 10. 19 zu kaufen gesucht. Offert. unt. H. 2688 an die Exped. dieses Blattes. *

Strebsamer Bäcker sucht eine in gutem Zustande befindliche
Bäckerei,
evtl. m. Gastwirtsch.
zu pachten. Näher. Kaufl. nicht ausgeschlossen.
Landbäckerei
bevorzugt.
Offerten mit Bedingungen unter M. 100 postlagernd Aken a. d. Elbe. (a2290

Modernes Grundstück im Norden zu kauf. ges. Vermittl. verb. Offert. unter J. 2009 a. d. Exp. d. Bl.

Best. Restaur., Hotel, Café od. Weinstube
zu pacht. od. Grundstück zu kauf. ges. Gefl. Angebote unter A. 2889 an d. Expedition dieses Blattes.

Landschmiede
mit Garten u. Acker
bei hoher Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter T. 5537 an die Expedition dieses Blattes. *

Gutgehendes Restaurant
mit oder ohne Gartenlok.,
evtl. auch Gasthof
in Umgebung von Halle oder in Thüringen zu pacht. oder kaufen gesucht. Offert. unter B. 2782 an die Expedition dieses Blattes. *

Kapitalien

14 000 Mark
1. Hypothek auf gutes Zinshaus mit Garten per sofort gesucht. (1423
Anteilsscheine-Büro, Breitestraße 31, 1.

Wertpapiere
aller Art, auch
Kriegsanleihe
kauft und verkauft (a2934
G. H. Fischer, Bankgeschäft, Alte Promenade 28

Geld-Darlehn erhalten rechtlich eine Dame und Herren
Hafenstraße 45, p. l. *

Achtung!
Leute jeden Standes, auch solche, erhalten in jeder Höhe **Geld-Darlehen**
Rückzahlungskapital, Hypotheken für Häuser, Grund- u. Gutsanfuhr durch
M. Kilian,
Halle, Jakobstr. 26, pt. Tägl. 9—1, Sonntags 9—3. *

Auf einen mit gedeckten Landgasthof mit 2 Morg. Land, großem Garten und guten Gebäuden wird eine erststellige Hypothek von
20 000 M.
zum 1. Juli d. J. gesucht durch
B. Thiemann,
Alsleben a. S.

Dame sucht Darlehn von **1500 Mk.** auf 1 Jahr um von Selbstgeber. Pünktl. ungenirt. Rückzahl. höchste Zinsen zugesichert. Off. u. A. 2881 an d. Exp. d. Bl. *

70 000 Mk.
auf sichere Hypothek auszuleihen. Off. u. U. 2418 an die Exped. d. Bl. *

Lebensversicherung
durch
Ia. Gesellschaft.
Kriegsanleihe wird bar in Zahlung genommen. Offerten unter B. 500 an **Haasenstein & Vogler,** Nr. Hirschstr. 63. (b2811

An- und Verkauf,
Beleihung von
Kriegsanleihen
und aller sonstigen
Wertpapiere.
L. Schönlicht
Bankgeschäft,
Politerkate (a1898
(Stadt Hamburg).

30—35 000 Mk.
1. Hypothek auf Haus od. Acker auszuleihen. Off. u. B. R. 8160 an Rudolf Mosse, Brüderstr. erbeten. (a2900

II. Hypoth. 100000 Mk.
zu 5% sofort gef. für tiel. Geschäftsh. im Zentrum gesucht. Off. unt. V. 2819 an die Exped. d. Bl. *

Darlehn ohne Vorschuß von Selbstgeber. Gefl. Postkarte 212

30000 Mk.
50 000 Mk. Erste dinter 60 000 Mk. Mitte, auf Haus, Zentrum, gesucht. Gefl. Angebote erbeten unter B. R. 8170 an Rudolf Mosse, Brüderstraße 4. (a2677

10 000 Mark
Betriebskapital zur Geschäftserweiterg. aus Erbschaft gegen 6 Proz. Zinsen sofort gesucht. Doppelte Sicherheit. Vermittl. streng verbeten. Offert. erb. unt. L. 2161 an die Filiale d. Bl. Leipzigerstr. 34. (a417

Arbeitsfreudig. Kaufmann sucht sich mit
5—10 000 Mark
an gewinnbring. sicherem Unternehmen zu beteiligen. Off. u. L. 2691 a. d. Bl. d. Leipzigerstr. 34. (a384

5—8000 Mark auf gutes Zinshaus sofort oder zum 1. Juli v. Selbstgeber zu leihen ges. Off. u. A. 2721 an die Exped. dies. Bl. *

Darlehen
an sichere Personen ohne Bürgen od. gegen Möbel-Sicherheit. Ausführ. Kunden.
Mühlweg Nr. 50a.

Stiller ob. tätl. Teilhaber mit ggb. Kapital f. Blen- und Pferdegeschäft gesucht. Offert. unt. N. 2715 an die Exped. dies. Blattes. *

Fabrikunternehmen!
Großhandlungen!
Tätige u. Kapitalbeteiligung m. 30Mille d. intell. u. leitend. Stell. erfahr. repräsent. Kaufmann, m. Organisationstalent, Mitte Dreißiger, Inhaber ges. Off. u. L. H. 1543 an Rudolf Mosse, Leipzig. (ma748

Junge, wenig jude' Darlehn von 3000 Mark auf ein Jahr nur von Selbstgeber. Pünktl. monatliche Abzahlg. höchste Zinsen zugesich. Off. u. P. 2795 an die Exped. dies. Blattes. *

Wer leiht 15... alleinst. Dame 750 Mark z. Gründg. einer Existenz? Off. unt. U. 2798 a. d. Exp. d. Bl. *

Bessere Dame sucht auf Privatbank 250 Mark gegen Sicherheit auf ein Jahr zu leihen. Off. unt. C. 2783 a. d. Exp. d. Bl. *

5000 M. auf Hypothek v. Selbstleiher ges. Off. unt. B. 2782 a. d. Exp. d. Bl. *

50 000 Mark
sind von Selbstgeber sofort im ganzen oder geteilt auf Acker- oder Landbesitz erststellig auszuleihen. Off. unt. D. 2784 an die Exped. dieses Blattes.

G. Beamter sucht sofort **1500 Mark**
gegen 10 Prozent Zinsen und 150 Mark Abschluß-Provision auf kurz Zeit. Selbstgeber-Anschreibe unter L. 1821 an die Fil. d. Bl. Leipzigerstr. 34. *

Hypothek 15 000 Mark sofort gesucht zu 5 Prozent für tiel. Wohn. Z. Zentr. gelegen. Off. unt. S. 2816 an die Exped. dies. Blatt. *

Verkäufe
Verschiedene

Möbel, 3 Chaiselongues, Vertikal, 3 neue Anzüge, 2 gebr. Kücheni. Stühle, 1 Damenrad, 1 Herrenrad, gute Federbetten. Frau Thormann, Stiftg 13 am Hallmarkt.

Damen-Sommerhut
m. Stroh. u. pt. Bargmann, Grätestraße 19, III.

Fahrräder!
Neue Damen- und Herren-Fahrräder mit Gummibr. Pneum. sowie ein bei
Conrad Wurmbach,
Fahrradhandlung,
Merseburgerstr. 63.

Ohne gebiegene Hausür. auch als Einkehr zu geben, Zimmer billig zu verk. Gesellstraße 4.

Vornehme
Salonseinrichtung,
fast neu, zu verkaufen. Zu besichtigen 3—4 nachmittags. Fr. Steinitz, 18. III.

1 u. erh. Kinderbette, ein Schrank Gr. 1.55 m br. pr. Dol. wird ein Smoking gesucht: Heinrich, Hölbergerweg 4.

Kapitalien
für Grundankäufe, Hypotheken, auch für industrielle Unternehmen, habe sof. auszuleihen. Darlehen sicheren Personen in jeder Höhe ohne Zinsaufgabe. Vermittler erwünscht. **R. Schulze,** Berlin S., Prinzenstr. 4.

Kriegsanleihen
und andere Wertpapiere kauft und verkauft sogenauf (a2218
Robert Rosenberg, Bankgeschäft,
Halle a. S., Leipzigerstr. 76.
Hotel Roter Ross.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190507037/fragment/page=0002

Zuckerrüben-Schnitzel

(39056

gibt ab

Elverge,

G. m. b. H.

Gr. Markerstraße 26.

1 Phaeton, 1 Damenbedienstande, 1 P. Bindenschuhe, 1 Paar Nickelsäulen, 8, part. rechts.

1 Phaeton, 1 Damenbedienstande, 2 Bismarckfäulen zu verk. Handelsregistergasse 2.

2 Handleiterwagen, 2 und 6 Stühle, Tische, Bänke verk. Gebesch, 23, 1. E. 2.

100 Geldschränke

alte Größen, 1-n. Material

Größte Auswahl!

Kontor-Möbel

Nationalklassen.

Max Klemann,

Leipzig,

Kurprinzstraße 15.

Neuer Kleiderschrank mit Spiegel, Sofa zu verkaufen. Mühlgasse 8, 1. links.

Verzinkte Eimer

in großer Auswahl

eiserne Karren

aus best. Blech, dabei Ausführung, billig abzugeb. G. Hindenbach, Königstr. 5.

Dreiarmige elektrische

Bronzekrone

billig zu verk. Königstr. 8.

Guterh. Briefaufl., Drehbank u. versch. Schmiedehandwerkz.

billig zu verkaufen (32070 Königstraße 5.

Jn. Zigaretten

Mathausstraße 8.

1 P. D.-Halbsch., Nr. 39 m. Stab. Wtl., 1 Blumenkorb, 1 Wl.-Kübel Rotmarx 15.1.

Herrenfahrr. 39 zu verk. Gr. Ulrichstr. 53, 1.

Damenstrohhütte, 1 Trauermütze billig zu verkaufen Wiedenstr. 34, 1. links.

Lackhalbsch., Stiefel, Größe Nr. 36 Merseburgerstr. 61, II.

Sofa mit 2 Sesseln zu verkaufen Händler verbeten. Merseburgerstr. 23, Rest.

Gebr. m. Roßen zu verk. Nachmitt. von 5—7 Uhr. Becker, Geisfr. 67.

Neue Herrenrad-Schnürstiefel, Größe 38, zu verkaufen. Münzg. Schwerdtfegerstr. 9.

10 Stück Stühle zu verk. Glauchaerstr. 19, pt.

Gebr. Küchenmöbel, Schiff, m. Matr., Sofa, Wäsche u. Solatich, Chaiset. u. pt. v. Kaufstr. 18, II. hinter.

Reiner D.-Strohhut mit eleganter Straußenfeder zu verkaufen bei Bilzer, Friedrichstr. 5, II.

Grube, Bettstelle zu verk. Richard Wagnerstr. 24, III.

Gr. Tisch, Stühle, Küchentisch, Küchenrad und sonst. Holzstuhl billig zu verk. Fleischergasse 3, 2 tr.

Hebeschlafmöbelschränke, 50 Zentimeter, Stehpult zu verkaufen. Off. u. R. unter 2065 an die Exped. dies. Bl.

Kanäpfer, gr. Herrn-Mütze 53, Damenmantelbis 80 zu verk. Streitberstr. 16, 3 II.

3 Fenster, 2 Leitern zu vk. Jahnstraße 7, 2. r.

Mod., groß. Sommerhut, weinrot, fast neu, zu verk. Näheres bei Schnurr, Katzweicherstr. 12/13, III.

1 grüner Tuch-Damenmantel, 1 blb. Damenmantel, 1 Flügelgardrobe, 2000 Gläser mit Deckel und Teller zu verk. 5—7 Uhr Goethestr. 26, IV. rts.

10 Ztr. Zuckerrüben

zu verkaufen.

Kleine Treibherstr. 29.

Militär-Schnürschuhe, Gr. 28, fast neu, zu verkaufen Merseburgerplatz 2, II.

1 Küchentisch, 1 Küchenstuhl zu verkaufen

Komplette Gardinen-Einrichtung, Bettstelle m. Matr., Nachtschränkchen, Waschtisch, 1 Paar Handtücher, Größe 42, billig zu verkaufen. Kleine Ulrichstr. 37, part.

Plüschsofa (rot),

wenig gebr., zu verkauf. Alter, Hartestr. 3.

Eine neue moderne Kücheneinrichtung billig zu verkaufen.

Gr. Gerbestraße 27 II.

1 gut. Tepp. 3½×4 m., 1 bert. m. Gewer. Steinweg 35. (Wilhelm Brandhofen m. Wt. 1 b. Torstraße 21 part.

Schaufäscher f. Gymnastikstiefeln zu verkaufen Blumenstraße, 1 part.

1 n. Jungl.-Ring zu verk. Eichendorffstr. 6 B. l.

Herren-Fahrrad, fast neu, m. Gummireifen, preiswert zu verkaufen. Händler verbeten. Brimmerstr. 5, 1.

Gut erhalt. Herrenstiefel, m. M., Ausgeh., u. versch. 6 u. 7 Wochenbett, zu verkaufen Gr. Ulrichstr. 27, 1.

Wohnzimmer,

Bett und 1 Nachtstuhl, ein Tisch m. Aufl., 1 Schreibtisch, 4 Stühlen, 1 Spiegel in Konsol zu verkaufen Friedrichstraße 1 part. l.

Leicht Hühnerwagen,

noch gut imstande zu verkaufen Gr. Steinweg, Fischerstraße 2.

Telephon 2047

1 Mahagoni-Bettstelle, 2 Handbücher, 1 Kleiderschrank zu verkaufen.

Wilhelmstraße 16 H. II.

Sommerpelerine zu verkauf. und auf Herren-Anzugstoff bei Buchholz, Kleinstraße 1.

Herr. u. D.-Fahrrad, beld. m. Greif, ohne Ber., s. verk. Wolfgangstraße 4.

Kl. Kabr. Handwagen z. verkaufen. Löser, Steinweg 48.

Neue Bettstelle m. Matr., zu verkaufen Reinhardt, Jägerplatz 19 Garth. tzpt.

Eisg. weiß, Kinderst., 2—3 Jahr. R. b. p. verk. Otto, Kaferstr. 111 r.

Gut erh. Kochherd b. z. verk. Hardenbergstr. 22 r.

Alte meiß. Bibel v. J. 1648 zu verkaufen. Off. unt. P. 2716 an die Exped. b. Bl.

2 T. neue Pan.-Röhr z. vk. Alter Markt 7 part.

Stehpult 1 Mäch. Telefonanlage, 1 Kasse, 1 Tische verk. Schindler, Gr. Sandberg 16.

1 Paar Damen-Rapsr., 35×16, Brauchbands, 1 Paar neue Herrenschuhsch. Gr. 43 schwarz, 1 Paar neue 1 Terrarium preiswert zu verkaufen. Gr. Ulrichstr. 27, II l. r. Ulbr.

Lange graue Jacke und 2 Bettfedern **preisw. z. verkaufen.**

Hochstraße 18 part.

Jul. Sommerpul D. 5 zu verkaufen.

Fritz Reuterstr. 4 III l.

Bettstelle m. Matr., 1 Tisch, 50 Mk. 1 bert. Hoffmann, Blumenthalstr. 21 r.

Neuer Kinderwagen 300 Mk. u. weiße D.-Stiefeletten 4, pr. Mühlstraße 90 p. l.

Eisg. D.-Sommerpul D. 5 gr. Fenderstr. 11 l.

Einen gut erhalt. grauen Plüsch-Zuchmantel sehr lang, fast neu, grauer Wasserpel preiswert zu verk. Gr. Fleischerstr. 16 III l.

Gut erh. Bettstelle m. Polstermatratze zu verkauf. Mühlstraße 90 p. l.

Speisezimmer-Einrichtung, Tische, Stühle, Spiegel, Wasserkessel, Wanduhr, Bettstell. m. Matr., Kücheneinrichtung, billig zu verkaufen (32070 Königstraße 5.

Jn. Zigaretten

Mathausstraße 8.

1 P. D.-Halbsch. Nr. 39 m. Stab. Wtl., 1 Blumenkorb, 1 Wl.-Kübel Rotmarx 15.1.

Herrenstiefel 39 zu verk. Gr. Ulrichstr. 53, 1.

Damenstrohhütte, 1 Trauermütze billig zu verkaufen Wiedenstr. 34, 1. links.

Lackhalbsch., Stiefel, Größe Nr. 36 Merseburgerstr. 61, II.

Sofa mit 2 Sessel zu verkaufen Händler verbeten. Merseburgerstr. 23, Rest.

Gebr. m. Roßen zu verk. Nachmitt. von 5—7 Uhr. Becker, Geisfr. 67.

Neue Herrenrad-Schnürstiefel, Größe 38, zu verkaufen. Münzg. Schwerdtfegerstr. 9.

10 Stück Stühle zu verk. Glauchaerstr. 19, pt.

Gebr. Küchenmöbel, Schiff, m. Matr., Sofa, Wäsche u. Solatich, Chaiset. u. pt. v. Kaufstr. 18, II. hinter.

Reiner D.-Strohhut mit eleganter Straußenfeder zu verkaufen bei Bilzer, Friedrichstr. 5, II.

Grube, Bettstelle zu verk. Richard Wagnerstr. 24, III.

Gr. Tisch, Stühle, Küchentisch, Küchenrad und sonst. Holzstuhl billig zu verk. Fleischergasse 3, 2 tr.

Hebeschlafmöbelschränke, 50 Zentimeter, Stehpult zu verkaufen. Off. u. R. unter 2065 an die Exped. dies. Bl.

Kanäpfer, gr. Herrn-Mütze 53, Damenmantel bis 80 zu verk. Streitberstr. 16, 3 II.

3 Fenster, 2 Leitern zu vk. Jahnstraße 7, 2. r.

Mod., groß. Sommerhut, weinrot, fast neu, zu verk. Näheres bei Schnurr, Katzweicherstr. 12/13, III.

1 grüner Tuch-Damenmantel, 1 blb. Damenmantel, 1 Flügelgardrobe, 2000 Gläser mit Deckel und Teller zu verk. 5—7 Uhr Goethestr. 26, IV. rts.

10 Ztr. Zuckerrüben

zu verkaufen.

Kleine Treibherstr. 29.

Militär-Schnürschuhe, Gr. 28, fast neu, zu verkaufen Merseburgerplatz 2, II.

1 Küchentisch, 1 Küchenstuhl zu verkaufen

Gut erhalt. Küchen-Einrichtung, Bettstelle m. Matr., Nachtschränkchen, Waschtisch, 1 Paar Handtücher, Größe 42, billig zu verkaufen. Kleine Ulrichstr. 37, part.

Plüschsofa (rot),

wenig gebr., zu verkauf. Alter, Hartestr. 3.

Eine neue moderne Kücheneinrichtung billig zu verkaufen.

Gr. Gerbestraße 27 II.

1 gut. Tepp. 3½×4 m., 1 bert. m. Gewer. Steinweg 35. (Wilhelm Brandhofen m. Wt. 1 b. Torstraße 21 part.

Schaufäscher f. Gymnastikstiefeln zu verkaufen Blumenstraße, 1 part.

1 n. Jungl.-Ring zu verk. Eichendorffstr. 6 B. l.

Herren-Fahrrad, fast neu, m. Gummireifen, preiswert zu verkaufen. Händler verbeten. Brimmerstr. 5, 1.

Gut erh. Herrenstiefel, m. M., Ausgeh., u. versch. 6 u. 7 Wochenbett, zu verkaufen Gr. Ulrichstr. 27, 1.

Wohnzimmer,

Bett und 1 Nachtstuhl, ein Tisch m. Aufl., 1 Schreibtisch, 4 Stühlen, 1 Spiegel in Konsol zu verkaufen Friedrichstr. 1 part. l.

Leicht Hühnerwagen,

noch gut imstande zu verkaufen Gr. Steinweg, Fischerstraße 2.

Telephon 2047

1 Mahagoni-Bettstelle, 2 Handbücher, 1 Kleiderschrank zu verkaufen.

Wilhelmstraße 16 H. II.

Sommerpelerine zu verkauf. und auf Herren-Anzugstoff bei Buchholz, Kleinstraße 1.

Gebrauchs-Kinderwagen, Kaufstraße 18, 1 r.

Neue Bettstelle m. Matr., zu verkaufen Reinhardt, Jägerplatz 19 Garth. tzpt.

Eisg. weiß, Kinderst., 2—3 Jahr. R. b. p. verk. Otto, Kaferstr. 111 r.

Gut erh. Kochherd b. z. verk. Hardenbergstr. 22 r.

Alte meiß. Bibel v. J. 1648 zu verkaufen. Off. unt. P. 2716 an die Exped. b. Bl.

2 T. neue Pan.-Röhr z. vk. Alter Markt 7 part.

Stehpult 1 Mäch. Telefonanlage, 1 Kasse, 1 Tische verk. Schindler, Gr. Sandberg 16.

1 Paar Damen-Rapsr., 35×16, Brauchbands, 1 Paar neue Herrenschuhsch. Gr. 43 schwarz, 1 Paar neue 1 Terrarium preiswert zu verkaufen. Gr. Ulrichstr. 27, II l. r. Ulbr.

Lange graue Jacke und 2 Bettfedern **preisw. z. verkaufen.**

Hochstraße 18 part.

Jul. Sommerpul D. 5 zu verkaufen.

Fritz Reuterstr. 4 III l.

Bettstelle m. Matr., 1 Tisch, 50 Mk. 1 bert. Hoffmann, Blumenthalstr. 21 r.

Neuer Kinderwagen 300 Mk. u. weiße D.-Stiefeletten 4, pr. Mühlstraße 90 p. l.

Eisg. D.-Sommerpul D. 5 gr. Fenderstr. 11 l.

Einen gut erhalt. grauen Plüsch-Zuchmantel sehr lang, fast neu, grauer Wasserpel preiswert zu verk. Gr. Fleischerstr. 16 III l.

Gut erh. Bettstelle m. Polstermatratze zu verkauf. Mühlstraße 90 p. l.

Speisezimmer-Einrichtung, Tische, Stühle, Spiegel, Wasserkessel, Wanduhr, Bettstell. m. Matr., Küchen-Ein

Walhalla-Operetten-Theater.
Täglich 7½ Uhr:
Der Zigeunerprimas.
Operette v. Rul. Wilhelm u. Fritz Grünbaum.
Musik von Emerich Kalmán.
Oberspielleitung Gustav Bertram. [e969
Tageskasse 10–1½ u. 4–6 Uhr.

3 Könige, Varietee, Kl. Klausstr. 7
Der neue Spielplan! b01294
Hildenbrandt und Partnerin, Kunstgesangsduett von der Hofoper Dresden.
Laurello Sixt, Weingesang.
Fabian, das sächsische Unikum.
Grundmann-Duett, Operettenduett.
Neue Posse: „Im falschen Verdacht".

Grödner Treppchen!
Kleine Klausstraße 7, Nähe des Marktes.
Behagliche Weinstuben. b01295
Künstlerische Unterhaltungsabende.

Bratwurstglöckle Varietee
Versäumen Sie nicht das urkomische Varietee-Programm anzusehen! mit dem famosen Komiker Arthur Altmann und d. vorzügl. Künstlern. Bons: in der Sommerfrische.
Thaliasäle, Mittwoch, 14. Mai, 8 Uhr
Liederabend [e175
Claire Dux
Karten 8, 6, 4, 3, 2 M. bei Heinrich Hothan

Thaliasäle, Donnerstag, 15. Mai, 7 Uhr
Lo Kittay das telepathische Phänomen!
Gedankenübertragung :: Wachsuggestion
L. K. löst jede ihm vom Publikum gegebene Aufgabe!
Sämtliche Gastspiele in Berlin, Dresden, München, Hamburg, Leipzig ausverkauft. Noch nie gesehene Experimente in Wachsuggestion — Telepathie ohne Berührung. [e175
Karten 5, 4, 3, 2, 1 M. bei Heinrich Hothan

Mars-la-Tour.
Heute Mittwoch
Grosser Tanz-Abend.
Anfang 6 Uhr. b01291 Kapelle Görlach.

Reichshof!
Inhaber Edwin Hennig.
Alte Promenade 6. z2519 Fernsprecher 6388.
Im Reichskeller ist in der Weinstube täglich
Schrammel-Konzert von 7 bis 11 Uhr abends.

Zentral-Kaffee!
Grosse Ulrichstrasse 62, I.
Täglich Künstler-Konzert!

K.-D. Kantorowicz-Diele, Leipzigerstrasse 52
Vornehmes Weinrestaurant.
Täglich ab 6 Uhr 1157
Unterhaltungs-Musik.
Sportzeitungen liegen aus. Neueste Renn-Depeschen.

Saalschloss-Brauerei.
Donnerstag den 8. Mai großer Ball
von nachmittags 6 Uhr an
Volles Orchester. Kapelle Görlach.

Kaiser Wilhelmshalle
Donnerstag den 8. Mai, von 5 Uhr ab
Oeffentliche Ballmusik.

Alt-Heidelberg
Geiststrasse 5 Geiststrasse 5
Das stimmungsvolle Konzert-Kaffee.
Weinrestaurant und Speisehaus.
Sonnabend den 10. Mai
1. grosser Walzerabend.
Verstärkte Kapelle. b3133
Mittagessen. Abendessen.

Baumblüte, Röpzig.
Sonntag von früh an
Fleischbrühe mit St. F. Küche (Eilenklappe). Kaffee mit Kuchen. Dresdner-Biere, hell und dunkel.
Musikalische Unterhaltung.
Hochachtungsvoll Uwe Kindermann.

Wilsdorfs Gesellschaftshaus, Karlstr. 14.
Tanz-Kränzchen.
Donnerstag den 8. Mai 1919
G. B. Corio. Anfang 6 Uhr.
Es ist ergebenst ein Der Vorstand.

UT Leipzigerstr. 88 UT
::: Fernsprecher Nr. 1224. :::
Ab Freitag, den 9. Mai 1919 Viggo Larsen in:
Die Diamanten des Zaren
Verbrechen aus Liebe.
Tragisches Schauspiel mit 1 Vorspiel und 4 Abteilungen.
Morgen letzter Tag: Opfer der Gesellschaft

Der beispiellose Erfolg
zwingt uns

bis mit 10. Mai
zu verlängern. Täglich 3, 5, 7 und 9 Uhr.
Thalia-Säle. (b01321

Achtung!
Nicht Trokadero
sondern nach wie vor
Eden-Kabarett
(Thalia-Säle). Direktion W. Pernitzsch.
Täglich 8 Uhr
das große Mai-Programm.
Erklärung der letzten Vorfälle heute abend ½9 Uhr im Kabarett.
Die Direktion:
W. Pernitzsch.

Reichshof Alte Promenade 6 Fernsprech. 6388
Donnerstag den 8. Mai
3. Gesellschaftsabend mit Tanz.
Gesellschaftsanzug. Eintritt 3 Mark.
Anfang 6½ Uhr. z2680

Lohn-Fuhren werden noch angenommen. M. Galkreis, Mittelwiese Nr. 5.

3 junge Mädels wünsch. Aufnahme in besseren Kinderfuhr. Offert. unt. K. 2650 an die Exped. dieses Blattes.

Zeugnisabschriften, Vervielfältigungen, Hand. Fleischerstr. 9, III.

ZOO. Heute abend 7 Uhr **Großer Ball.**

Eisenbahnschaffnerinnen
Unseren ehem. Kolleginnen und deren Angehörigen zur Nachricht, daß unser
Abschiedskränzchen
am Freitag den 9. Mai in der Kaiser Wilhelmshalle stattfindet. Anfang 5 Uhr. Der Ausschuß. 1°

„Goldenes Schiffchen",
Große Ulrichstraße 37.
Kegelbahn Donnerstag, Sonntag und einige Tage nachmittags frei. Vereinszimmer und Saal noch einige Tage frei.
Sonntag den 11. Mai gr. öffentl. Tanz.
Ergebenst R. Gamm.

Turnverein „Urania".
Unseren Mitgliedern und befreundeten Vereinen zur Kenntnis, daß unser
Tanzkränzchen
Sonnabend den 10. Mai in Wilsdorfs Gesellschaftshaus, Karlstr. 14, stattfindet. Anfang 6 Uhr.
Mitglieder-Versammlung fällt aus. Der Vorstand.

Mozartsaal.
Donnerstag den 8. Mai, 8 Uhr abends in öffentlicher Versammlung spricht [b3107
über die Not der ausgewiesenen Elsaß-Lothringer
Herr Ellz aus Berlin, früher Stadtrat in Colmar.

Tanz-Akademie Artmann!
streng vornehmes Tanz-Lehr-Institut.
Geschäftsstelle: Magdeburgerstraße 31, part., Eingang Franzensstraße.
Für meine vornehmen Mai-Schlußkurse im Kolosseum Garten nehme noch gefl. Anmeldungen besserer Damen und Herren entgegen. [b1060
Sonderkurse für Fox-Trott, Boston, Komtre beginnen in den nächsten Tagen und erbitte noch einige Anmeldungen. Anmeldungen für meine Kinderkurse erbitte sofort. W. Artmann, gepr. Tanzlehrer.
Sprechzeit v. 10–2 u. 4–5 Uhr. Sonntags geschlossen.
Schriftliche Anmeldungen werden sofort beantwortet.

Vieh-Versicherungsanstalt für die beiden Mansfelder und benachbarten Kreise.
Sonntag den 18. d. M., nachmittags 3 Uhr
Generalversammlung
im Lokale „Zur Wartburg" zu Eisleben.
Tagesordnung:
Geschäftsbericht. Rechnungslegung.
Satzungsänderung. Verschiedenes.
a2296 Der Vorstand.

Bund der techn. industr. Beamten
Ortsgruppe Halle
Donnerstag, 8. Mai 8 Uhr abds. i. St. Nikolaus
Monats-Versammlung.

Städt. männliche Büro-Hilfsarbeiter.
Nächste Versammlung
::: Freitag 7 Uhr :::
Riebeck-Bräu, Grosser Berlin.
Zahlreiches Erscheinen wird erwartet.
Der Ausschuss. b3060

Stadt-Theater
Donnerstag d. 8. Mai. Anfang 7½, Ende 10¼ Uhr.
Undine.
Oper von Albert Lortzing.
Freitag: e2509
Der Bürger als Edelmann.

Männerbewegung in der Paulusgemeinde.
Morgen Donnerstag, den 8. Mai, pünktlich ½9 Uhr im Gemeindehaus, Hohenzollernstr. 11
Männerabend des oberen Bezirks mit Frauen.
(Pastor von Broecker.)
Vortrag
des Herrn Gymnasialdirektor Prof. Schmidt: Erziehung der künftigen deutschen Jugend.
— Freie Aussprache. —
Besucher auch von außerhalb des Bezirks und der Gemeinde herzlich willkommen. (b3109

Zoo.
Donnerstag d. 8. Mai nachmittags 4 Uhr und abends 7½ Uhr
Konzert
von der Kapelle des Füsilier-Regiments Nr. 36.
Leitung: Kapellmeister Otto Haupt.
Eintrittspreise: Erwachsene 1 Mk. (von 7 Uhr abends ab 75 Pfg.) Kinder 50 Pfg.
Bei ungünstigem Wetter finden die Konzerte im Sonie statt. (e4498
Sonntag d. 11. Mai
Billiger Sonntag.

Welt-Panorama,
Gr. Ulrichstr. 45, I.
1. Brasilien, Rio de Janeiro, Sao Paulo.
2. Ost-Indien. (b2994

Saal frei
an einigen Tagen.
Etablissement Kurzhals, Raben-Insel.
b1059 Telephon 1890.
Kleider werden angefertigt und geändert
Merseburgerstraße 5, II. l.

Hansa-Hotel
n. Apollo, Inh. Alfr. Schladitz. Zeitg. gute Küche, ff. Torte, Kulmb. u. hies. Biere, g. Weine. Gr. u. kl. Vereinszimmer mit Pianinos.
Immer Skatgelegenheit.

Paul Ritschke,
Beesenstr. 11. Tel. 2465.
Zugkräftige Schaufenster-Dekoration. Plakate u. Preise.
::: Lackschrift-Unterricht :::

Ab Freitag: Henrik Ibsens nord. Drama:
Kammer-Lichtspiele Große Steinstraße
Peer Gynt
1. Teil.

Geiststraße Trokadero Thaliasäle.
Vornehmstes Carbaret Halles.
Ab Mittwoch, d. 7. Mai täglich Abends 8⁰⁰
u. a. Kurt Freyberg, Otto Werner, Eddy Andra, Charles René.
Preise: Mk. 1.10. Mk. 2.25. Mk. 3.50.

Apollo-Theater.
Täglich abends 8 Uhr: Gastspiel des Komikers
Paul Beckers
mit seiner Gesellschaft.
Fliegenfängerheinrichs Glück.
Burleske in 3 Akten von Victor Holländer. e114
Vorverkauf 9–1 u. 5–7, Sonntags ununterbrochen.
Nur frühzeitige Billettbestellung sichert gewünschten Platz.

Voile glatt und gemustert!!
Seide und andere Stoffe bei [b3117
S. Bletzky, Leipzigerstr. 103, 1 Treppe.

Vermögens-Aufstellungen
fertigt gewissenhaft. Offerten erbeten unter L. 2063 an die Filiale dieses Blattes, Leipzigerstr. 34. [b1388

Auktion!
Sonnabend, den 10. Mai, vormittags 10 Uhr versteigere ich in Halle an der Saale, Forbergstraße 46 (5 Minuten von den Klinsten) freiwillig: [b1074

8 schwere und leichte Arbeitspferde, darunter zwei prima Oldenburger, 6 und 8 Jahre alt, Russen u. Preußen, 1 Jagdwagen, 1 Break, 2 Rollwagen, 60 Zentner Tragkraft, 1 2½ zöller Leiterwagen, 1 2½ zöller Höhlenwagen u. 1 leichten Höhlenwagen, 25 Ztr. Tragkraft, 1 Paar komplette Sielengeschirre, fast neu, 1 große Partie Spitzkummetgeschirre u. Geschirrteile, 1 englisches Kutschgeschirr, ferner 1 Schraubstock und verschiedene Materialien und div. andere Sachen
meistbietend gegen Barzahlung. — Die Sachen sind gebraucht und von 8 Uhr ab zu besichtigen.
Otto Uhlitzsch, Auktionator,
Mansfelderstr. 4. [b1074 Telephon 5209.

Stillen Teilhaber
f. bgl. barfreb. Bedarfsart. f. Herren b. hohen Stnl. u. Gewinnant. m. etwa 10 000 M. gesucht. Off. unt. R. E. hauptpostl. erbeten.

Große Auktion!
Am Freitag, den 9. ds. Mts., vormittags 10½ Uhr kommen Neue Promenade 8 (Kaiser Wilhelmshalle) [b2686
Große Partie sehr gute Möbel, als Schränke, Wasch- und Nachtische, Bettstell., Büfett, Federbetten
zur Versteigerung.
Oskar Knoche
beeid. Versteigerer, Kranienstraße 27
Telephon 2975.

Zigaretten,
gar. rein, wied. eingetroff. P. Sonntag, Breitestr. 24.

Pressiers Berg
Liebenauerstr. 4.
Saal zu Vereins- u. Familienfest-lichkeiten zu vergeben. z2493

Fortgeschrittener **Klavierspieler**
sucht Klavier zum Ueben. Offert. unt. B. 2262 an die Exped. dieses Blattes.

Dahm's Frisier-Zimmer
liegt im Hause der Konditorei Bleuel:
Kopfwäsche mit ff. Ondul., Haarfärbe gegen Haarausfall, Gesichtsdampfbäder mit Massage, Nagelstreichen, sowie Maniküre sämtl. Haarerzeugnisse nach billigst. Preisen.

Gips
frisch eingetroffen, jedes Quantum sofort lieferbar.
P. Gellert & Co.,
Ludwig Wuchererstraße 57.
Amt 5642. b3091

Reine **Reisstärke,** alle ma753 **Waschmittel** auch an **Verbraucher.**
Edelmuth & Oppenheim, Chemische Fabr. Frankfurt a. M. Abteilg. Wäschereichemie.

Möbelfuhren
werden billig ausgeführt.
Faust, Dplan.

Karbid
eingetroff. b. R. Probst, Trotharstr. 57.

Achtung!
Rohrstühle w. geflochten, Lutzerberg 17. Jülenburg.

Pantoffeln
gibt an an Hausierer Franz Siegmund, Halle, Mansfelderstr. 59.

Junge Damen und Herren
welche Lust haben, einem Musikfest-Verein beizutreten, wollen ihre Adresse eingeb. unt. B. 2262 an die Exped. dieses Blattes.

Wer kann kleiner Montags bis Freitags v. 1½–4½ Uhr nach Leipzig oder Berlin, Reich, Nähe Große Ulrichstraße? Offert. unt. A. 2801 an die Exped. dieses Blattes.
Umarb. v. Polstermöbeln eil. Art führt sachgemäß aus mit ia. Friedensmat. Fritz Haase, 2. sp. v. Tel., Lindenstraße 46.

Kätzchen
schw. u. weiß, beste Rassefutter, 10 Mark. 10 M. f. Probepollen M. 4.40. Allhaus, München 45/120.

Mazeppa **Mazeppa**

Hansa, Grossee Ulrichstrasse Nr. 20.
Ab Freitag:
Der grösste Sensationsfilm der Saison.

Mazeppa **Mazeppa**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190507037/fragment/page=0004